



| | | | |
|------------------|------------------------------------|-----------------------|-----------|
| Sachbearbeitung | ZS/Finanzen/Beteiligungsverwaltung | | |
| Datum | 15.05.2009 | | |
| Geschäftszeichen | ZS/F-Zg | | |
| Beschlussorgan | Hauptausschuss | Sitzung am 18.06.2009 | TOP |
| Behandlung | öffentlich | | GD 227/09 |

Betreff: Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm
- Jahresabschluss 2008 der Unternehmensgruppe
- Bestellung Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2009
- Fortschreibung ÖPNV-Verkehrsleistungen zum 31.12.2008

Anlagen: Geschäftsbericht Konzern 2008
Bilanz u. GuV SWU Ulm/Neu-Ulm GmbH
Kennzahlenübersicht SWU
ÖPNV-Fortschreibung zum 31.12.2008

Antrag:

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrates der Stadtwerke-Unternehmensgruppe an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrates zum Jahresabschluss 2008 und der Entlastung des Aufsichtsrats zustimmt.
3. Von der Fortschreibung der Verkehrsleistungen der SWU Verkehr GmbH auf den Stand zum 31.12.2008 Kenntnis zu nehmen und gemäß § 9 Abs. 2a Konsortialvereinbarung Ulm/Neu-Ulm vom 28.06.2004 zuzustimmen.

Gunter Czisch

| | |
|---------------------------------|--|
| Genehmigt: <u>ZS/F</u> | Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats: Eingang OB/G _____ |
| <u>OB</u> | Versand an GR _____ |
| <u>SWU – 19.05.09 gez. Berz</u> | Niederschrift § _____ |
| _____ | Anlage Nr. _____ |

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

| | |
|-----------------------------------|-------------|
| Finanzielle Auswirkungen: | [Ja / Nein] |
| Auswirkungen auf den Stellenplan: | [Ja / Nein] |

1. Jahresabschluss 2008

Der Aufsichtsrat der SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH an der Spitze der Unternehmensgruppe mit den Firmen:

- SWU Energie GmbH
- SWU Netze GmbH
- SWU Vertrieb GmbH
- SWU TeleNet GmbH
- SWU Energie Beteiligungsgesellschaft I – III mbH
- SWU Verkehr GmbH
- SWU Nahverkehr Ulm/Neu-Ulm GmbH
- Schwaben Mobil Nahverkehr Service GmbH

hat in seiner Sitzung am 07.05.2009 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008 beraten. Für die SWU-Unternehmensgruppe wurden dabei – zusammengefasst – folgende Anträge an die Gesellschafterversammlung beschlossen:

- 1.1. Den Jahresabschluss der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH für das Geschäftsjahr 2008, basierend auf den Einzelabschlüssen der verbundenen Unternehmen, mit einem Ergebnis von 4.401.838,39 Euro und einer Bilanzsumme von 249.266.440,08 Euro festzustellen
- 1.2. Vom Bilanzgewinn 2008 in Höhe von 4.401.838,39 Euro, 4.000.000 Euro in die Gewinnrücklage einzustellen und den Restbetrag in Höhe von 401.838,39 Euro auf neue Rechnung vorzutragen
- 1.3. Den Bericht des Aufsichtsrates der jeweiligen Gesellschaften an die Gesellschafterversammlung zur Kenntnis zu nehmen
- 1.4. Der Geschäftsführung der jeweiligen Gesellschaften für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung zu erteilen
- 1.5. Der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, die PwC Deutsche Revision, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2009 der SWU-Unternehmensgruppe zu beauftragen.

Der Jahresabschluss 2008 der SWU TeleNet GmbH wurde zudem vom Aufsichtsrat am 05.05.2009, der Jahresabschluss 2008 der Schwaben Mobil Nahverkehr Service GmbH am 30.04.2009 beraten.

SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH

Die SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH weist für 2008 mit einem Jahresüberschuss von 4.073.252,11 € (Vorjahr 1.065.645,89 €) ein über dem Planeckwert 2008 (0 Euro) liegendes Ergebnis aus. Unter Berücksichtigung eines Gewinnvortrags von 328.586,28 € aus 2007 ergibt sich ein Bilanzgewinn von insgesamt 4.401.838,39 €¹. Neben den Umsatzerlösen aus den kaufmännischen Dienstleistungen der Service-Gesellschaft wird das Unternehmensergebnis dabei im Wesentlichen durch den Geschäftsverlauf der nachstehend aufgeführten Tochtergesellschaften bestimmt.

¹ Anmerkung: Im konsolidierten Konzernjahresabschluss 2008 wird ein Bilanzgewinn von 2.934.389,49 € (Jahresüberschuss 3.902.801,61 € abzgl. Verlustvortrag 968.412,12 €) ausgewiesen. Die Differenzen ergeben sich aus der handelsrechtlichen Einbeziehung der weiteren zum Konzernkreis gehörenden Unternehmen (Beteiligungen).

Für die Tochtergesellschaften stellt sich das Ergebnis vor Ergebnisverrechnung und Ertragsbesteuerung (erfolgt in der Service GmbH) im Rahmen der Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge wie folgt dar:

| Unternehmen | Ergebnis 2008 | | Ergebnis 2007 |
|---|-------------------------|---------------------|---------------|
| | | <i>Eckwert 2007</i> | |
| | Angaben auf T€ gerundet | | |
| -- SWU Energie GmbH (vor Ergebnisabführung) | 27.821 | | 34.426 |
| -- SWU Netze GmbH | -15.532 | | -11.750 |
| -- SWU Vertrieb GmbH | 11.396 | | -3.397 |
| -- Beteiligungsgesellschaften I - III mbH | 42 | | 5 |
| -- SWU TeleNet GmbH | 19 | | 293 |
| SWU Energie GmbH (nach Ergebnisabführung) | 23.746 | 22.200 | 19.577 |
| SWU Verkehr GmbH | -12.534 | -12.900 | -12.638 |
| -- Schwaben Mobil Nahverkehr Service GmbH * | 25 | | -7 |
| -- SWU Nahverkehr Ulm/Neu-Ulm GmbH */** | -5 | | -6 |

* keine Ergebnisverrechnung mit SWU Verkehr GmbH – Der Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen
 ** vor Dezember 2008 hieß die Gesellschaft SWU Vermögensverwaltung II GmbH

SWU Energie GmbH

Das Ergebnis der SWU Energie GmbH liegt unter Einbeziehung der Jahresergebnisse der Tochtergesellschaften, insbesondere SWU Vertrieb GmbH und SWU Netze GmbH mit einem Überschuss von 23,7 Mio. € über dem Eckwert der Zielvereinbarung 2007 von 22,2 Mio. €.

Ein anhaltend strenger Verdrängungswettbewerb, verbunden mit der in der SWU-Unternehmensgruppe verfolgten ertragsorientierten Preispolitik führten zu einem deutlichen Rückgang der von der SWU-Gruppe verkauften Strommengen um 23,1 %. Beim Erdgasabsatz hat der aufkommende Wettbewerb im Jahr 2008 ebenfalls zu messbaren Kundenverlusten im eigenen Netz geführt. Auf Grund der relativen kalten Winterperiode Ende 2008 sind die Absatzmengen dennoch um 3,7 % gestiegen.

Die Umsatzerlöse (ohne Strom- und Energiesteuer) sind gegenüber dem Vorjahr von 227 Mio. € um 26 Mio. € (+11,4 %) auf 253 Mio. € gestiegen. Dies ist auf die gestiegenen Preise für Energie zurückzuführen.

Die verkauften Mengen der einzelnen Versorgungsbereiche haben sich wie folgt entwickelt (Vorjahr in Klammer):

- Strom verkaufte Menge: 1.026 GWh (1.333 GWh), -23,1 %
- Erdgas verkaufte Menge: 2.017 GWh (1.945 GWh), +3,7 %
- Trinkwasser verkaufte Menge: 10,3 Mio. m³ (10,5 Mio. m³), -1,8 %
- Wärme verkaufte Menge 118 GWh (Vorjahr 102 GWh), +15,7 %.

Laut interner Geschäftsfeldrechnung der SWU Energie GmbH konnten die Hauptgeschäftsfelder Netze, Belieferung, Produktion, Dienstleistungen und Messen/Abrechnen positive Deckungsbeiträge erzielen. Vor allem aus der Vermarktung der Stromproduktion der SWU Energie GmbH und ihrer Beteiligungen konnten positive Ergebnisse generiert werden. Dies gilt sowohl für die Erzeugung aus der Beteiligung am neuen GuD-Kraftwerk Hamm-Uentrop, als auch für die eigenen Wasserkraftwerke.

Beim Hauptgeschäftsfeld Beteiligungen ergab sich durch die Ergebnisverrechnungen mit den Tochtergesellschaften, insbesondere SWU Netze GmbH, SWU Vertrieb GmbH, SWU TeleNet GmbH, ein negatives Ergebnis von rd. 4 Mio. €.

Bei der SWU Vertrieb GmbH hat sich das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr verbessert. Dies ist insbesondere auf eine Verbesserung des Rohüberschusses bei der Stromversorgung durch eine Neuausrichtung der vertrieblichen Aktivitäten sowie das ausgezeichnete Handelsergebnis und eine einmalige Rückerstattung für zu viel berechnete Regelenergie zurückzuführen.

Bei der SWU Netze GmbH ist der Verlust gegenüber dem Vorjahr gestiegen, obwohl die Pachtverrechnung von der SWU Energie GmbH an die genehmigten Netzentgelte angepasst wurde. Ursächlich ist ein Bescheid der

Bundesnetzagentur mit einer Vorbehaltsklausel zur „Mehrerlösabschöpfung“. Danach sollen Mehrerlöse, die ein Netzbetreiber dadurch erzielt hätte, dass er bis zur Erteilung der ersten Netzentgeltgenehmigung im Frühjahr 2007 seine seit Oktober 2005 angewandten Entgelte beibehalten hatte, den Netznutzern zurückerstattet werden. Für das Strom- und Gasnetz wurde deshalb eine zusätzliche Rückstellung von zusammen 11 Mio. € gebildet.

SWU Verkehr GmbH

Die SWU Verkehr GmbH konnte ihr Defizit gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,1 Mio. € erneut verringern. Dazu trug insbesondere die Realisierung weiterer Restrukturierungserfolge im Bereich der Werkstatt und der Verwaltungsaufwendungen bei. Ebenso konnten die Einnahmen über Fahrgelderlöse im DING um rd. 315 T€ gesteigert werden. Die Fahrgastzahlen stiegen dabei von 30,2 auf 30,7 Mio. an. Der Jahresfehlbetrag liegt deutlich unter dem Eckwert der Zielvereinbarung für 2008 von 12,9 Mio. €.

2. Konzernbilanz

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr mit 364 Mio. € um 54 Mio. € auf 418 Mio. € erhöht. Dies ist mit rd. 30 Mio. € auf den Anstieg des Anlagevermögens durch Investitionen, vor allem in Erzeugungsanlagen und den Ausbau und Neuerwerb weiterer Beteiligungen, zurückzuführen. Die Verbindlichkeiten sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 24 Mio. € gestiegen. Durch die höhere Bilanzsumme sinkt die Eigenkapitalquote von rd. 27 % im Vorjahr auf 26 % (unter hälftiger Berücksichtigung von Sonderposten und Ertragszuschüssen).

Zu weiteren Einzelheiten der Geschäftsentwicklung wird auf den beiliegenden Geschäftsbericht verwiesen.

3. Abschlussprüfung

Die Jahresabschlüsse der SWU-Unternehmensgruppe wurden von der PwC Deutsche Revision, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, geprüft. Die Prüfung umfasste auch die erweiterte Abschlussprüfung (Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit) nach § 53 HGrG. Beanstandungen ergaben sich nicht, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

4. Bestellung Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2009

Nachdem die Jahresabschlüsse der SWU-Unternehmensgruppe von 2001 bis 2004 von der Horntruhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm geprüft wurden, erfolgte die Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2005 bis 2008 durch die PwC Deutsche Revision, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart.

Zum 01.01.2010 wird das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) in Kraft treten, das eine Vielzahl von Änderungen bei der Bilanzierung bringen wird. Außerdem ist seitens der Geschäftsführung beabsichtigt, den Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses nach vorne zu verlegen. Ein Wechsel des Abschlussprüfers würde dies deutlich erschweren. Auf Vorschlag der Geschäftsführung empfiehlt der Aufsichtsrat deshalb, die Prüfung der Jahresabschlüsse 2009 der SWU-Unternehmensgruppe ebenfalls noch einmal an die PwC Deutsche Revision, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, zu übertragen.

Nach dem Gesellschaftsvertrag der SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH fällt die Wahl des Abschlussprüfers für die Gesellschaft und die Tochter- und Enkelgesellschaften in die Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung.

5. Fortschreibung der Verkehrsleistungen der SWU Verkehr GmbH zum 31.12.2008

Im Konsortialvertrag zwischen den Städten Ulm und Neu-Ulm vom 28.06.2004 wurde vereinbart, dass der Verkehrsbereich in den Stadtgebieten Ulm und Neu-Ulm, soweit und solange rechtlich zulässig, nach einheitlichen Kriterien gleichmäßig über den steuerlichen Querverbund der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH fortentwickelt und finanziert wird. Die Fortschreibungen gegenüber den Veränderungen zum 31.12.2001 erfolgen nach einem standardisierten Protokollverfahren entsprechend den Beilagen.

Das Ergebnis der Fortschreibungen bis zum 31.12.2007 wurde dem Hauptausschuss am 27.05.2008 (GD 191/08) vorgelegt. Die Fortschreibung für das Jahr 2008 auf den 31.12.2008 liegt bei. Als Ergebnis der Fortschreibung des Status Quo wurde seitens der Stadtverwaltungen einvernehmlich festgestellt, dass die geänderten Linienführungen der Linien 5, 6 und 7 für die Stadt Ulm zu Einsparungen von 256 T€ und für Neu-Ulm zu Mehrkosten von 79 T€ in 2008 führt.